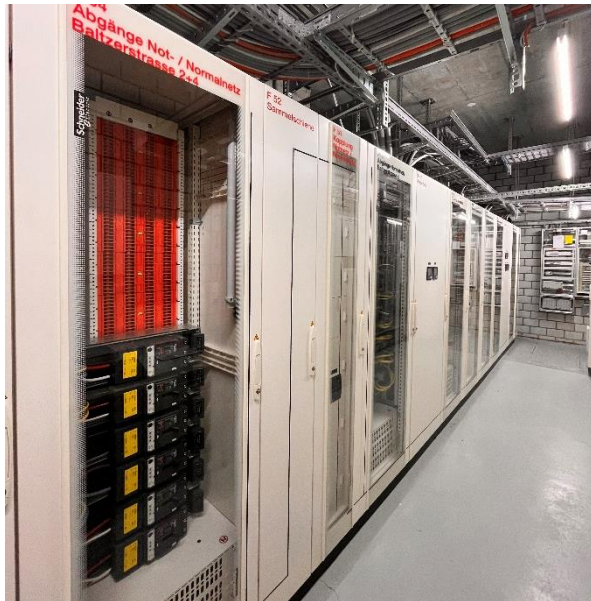


## Referenzen Bern, Sanierung HV und NEA Baltzerstrasse 2-6



**Planung / Realisierung:**

**Sanierung HV und NEA Baltzerstrasse 2-6**

**Projekt:**

Im Zuge des Projekts wurde die Hauptverteilung sowie die Netzersatzanlage an der Baltzerstrasse 4 komplett saniert. Die Arbeiten erfolgten unter laufendem Betrieb mit der Organisation der entsprechend notwendigen Provisorien und Ersatzanlagen für die Netzersatzanlage.

**Bausumme BKP 23:**

Elektro inkl. Honorar

**CHF 560'000.00**

**Planung / Ausführung:**

Inbetriebnahme: Februar 2016 Bauzeit: August bis Dezember 15

**Anforderungen/  
Geplante Anlagen:**

Hauptverteilung Elektro Baltzerstrasse 2+4  
Anpassung Hauptverteilung Elektro Baltzerstrasse 6  
Sanierung Netzersatzanlage Baltzerstrasse 2-6  
Erstellung Lastmanagement Kälteanlagen  
Anpassung Gebäudeerschliessung (Arealnetz)  
Anpassungen Erdung- und Potentialausgleich  
Neuerstellung Horizontale Installationssysteme

**Projektrisiken:**

Die Projektrisiken bestanden darin, sicherstellen zu können, dass durch die Sanierung keine ungeplanten Netzausfälle entstehen. Sensible Nutzungen und heikle Anlagen der Forschungseinrichtungen mussten deshalb mit einer provisorischen Netzersatzanlage versorgt werden. Die bestehenden Hauptleitungen ab der Hauptverteilung auf die bestehenden Anlagen und Elektroverteilungen mussten alle zurückgezogen und neu verlegt werden. Grund dafür waren die teilweise unsachgemässen Verlegungen bestehender Leitungen. Dies erschwerte die Einhaltung der Zeitpläne der Umschaltungen.



**Besonderheiten:**

Die neue Hauptverteilung wurde im selben Raum aufgebaut, in dem die bestehende Hauptverteilung verortet war. Dazu mussten vorab Abgänge aus einzelnen Feldern umgehängt werden, damit diese danach zurückgebaut werden konnten, um der neuen Hauptverteilung den notwendigen Platz gewähren zu können.

**Bemerkungen:**

Das Projekt umfasste von der Machbarkeit bis zur Realisierung alle Projektschritte. Dabei wurden auch unterschiedliche Varianten im Bezug auf die Umsetzbarkeit geprüft und unterschiedliche Möglichkeiten zur Aufstellung der Anlagen und allfälligen Weiterverwendungen von bestehenden Anlagen geprüft. Die Komplexität lag bei der Umsetzung darin, dass die neue Hauptverteilung an der Baltzerstrasse 4 mit einem Nennstrom von 1800A zwei Universitätsgebäude speiste, während die Netzersatzanlage gar drei Universitätsgebäude speiste. Die Umschaltungen mussten alle in kürzest möglich zu haltenden, planbaren Zeitfenstern erfolgen. Betroffen waren insgesamt 55 Abgänge ab der Hauptverteilung Baltzerstrasse 4. Erfolgreich umsetzbar war dieses Projekt nur dank der engen Zusammenarbeit mit der Nutzerschaft und der Bauherrschaft. Durch eine genaue Planung aller einzelnen Schalthandlungen konnten alle Arbeiten ausgeführt werden, ohne dass es zu ungeplanten Netzausfällen kam, welche die Nutzerschaft beeinträchtigt hätten



**Referenz Bauherr:**

BVD / Amt für Grundstücke und Gebäude AGG  
Reiterstrasse 11, 3011 Bern  
Kathrin Brügger, Tel.: 031 633 34 26 / [kathrin.bruegger@be.ch](mailto:kathrin.bruegger@be.ch)